



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 17.12.2025

Anwesend

- Vorsitz

Nino Haase

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Ludwig Holle
Karsten Lange
Jana Schmöller
Janina Steinkrüger
Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Teresa Bicknell
Semih Cavlak
Ulrike Cohnen
Diane Cremille
Ylva Dayan
David Dietz
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Erik Donner
Sabine Flegel
Susanne Glahn
Ursula Groden-Kranich
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Kathleen Herr
Maïke Hessedenz
Martin Kinzelbach
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Sascha Kolhey
Jonas König
Arne Kuster
Philipp Leisner
Manfred Lippold
Martin Malcherek

Anwesend ab 15.20 Uhr

Carmen Mauerer
Lothar Mehlhose
Andreas Michalewicz
Dr. Claudius Moseler
Dr. Mario Müller
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Isabell Rahms
Giovanni Rappa
Norbert Riffel
Torsten Rohe
Christin Sauer
Claudia Siebner
Carlotta Stahl
Stephan Stritter
Erwin Stufler
Anna-Sophie van der Broeck
Mareike von Jungenfeld
Britta Werner
Sissi Westrich
Jürgen Wiedenhöfer
Vanessa Wild
Dagmar Wolf-Rammensee

Anwesend ab 15.38 Uhr

Anwesend bis 16.25 Uhr

- Schriftführung

Verena Köbel

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder

Daniel Baldy MdB
Beatrice Bednarz
Thomas Gerster
Stefanie Gorges
Dr. Brian Huck
Yasmine Koch
Daiana Neher
Tim Ott
Armin Schüler
Maximilian Tandler

Tagesordnung

a) öffentlich

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

10. Resolution: Mehr Geld für die Kommunen (Die Linke, ÖDP, Die FRAKTION)
Vorlage: 1884/2025
1. Haushaltsangelegenheiten
 - 1.1. Stellenplan 2026
Vorlage: 1628/2025/1
 - 1.1.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zur Vorlage 1628/2025 „Stellenplan“ (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)
Vorlage: 1890/2025
 - 1.5. Begleit Antrag zum Haushaltsentwurf 2026 (ÖDP)
Vorlage: 1878/2025
 - 1.6. Haushaltsbegleit Antrag (Die FRAKTION)
Vorlage: 1879/2025
 - 1.7. Haushaltsbegleit Antrag Einnahmen stärken statt Bürger*innen belasten (Die Linke)
Vorlage: 1883/2025
 - 1.8. Zu viele Ausgaben, zu wenig Weitsicht - Die Mainzer Finanzkrise ist auch hausgemacht! (AfD)
Vorlage: 1888/2025
 - 1.9. Haushaltsbegleit Antrag: Mut zum Handeln (FDP)
Vorlage: 1891/2025
 - 1.10. Haushaltsbegleit Antrag Strukturreformen statt Stückwerk (Volt)
Vorlage: 1892/2025
 - 1.2. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 (Verwaltungsentwurf)
Vorlage: 1802/2025
 - 1.3. Verwaltungsentwurf des Sonderhaushaltsplans 2026 (Fonds, Selbstständige Stiftungen)
Vorlage: 1804/2025
 - 1.4. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026;
Vorlage: 1853/2025
3. Weiterentwicklung Bibliotheksstandort
Vorlage: 1849/2025
 - 3.1. Änderungsantrag zu “Weiterentwicklung Bibliotheksstandort” (Volt)
Vorlage: 1894/2025

5. Bau einer multifunktionalen Großsporthalle
Vorlage: 1865/2025
2. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 2.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheinhessen Standort Marketing GmbH (RHSM)
Vorlage: 1839/2025
4. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: 1601/2025
6. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“
Vorlage: 1867/2025
7. Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1525/2025

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

8. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

b) nicht öffentlich

9. Personalangelegenheiten
 - 9.1. Einzelpersonalien
Vorlage: 1866/2025

Der Vorsitzende eröffnet um 15.06 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zum Gedenken an die verstorbenen Ratsmitglieder Frau Annemarie Kuhn und Frau Regina Gerster erhebt sich der Rat von seinen Sitzen.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der Tagesordnungspunkte 10 Resolution „Mehr Geld für die Kommunen“ von Die Linke, ÖDP und die FRAKTION.

Zu TOP 1 sind jeweils Haushaltsbegleitanträge von den Fraktionen ÖDP Top 1.5, Die FRAKTION TOP 1.6., Die Linke TOP 1.7, AfD TOP 1.8, FDP TOP 1.9 und Volt TOP 1.10 eingegangen. Ebenso liegt ein Änderungsantrag zum Stelleplan von DIE GRÜNEN, CDU und SPD vor, der unter TOP 1.1.1 geführt wird.

Im Ältestenrat hat man sich auf die 1,5-fache Redezeit zum Tagesordnungspunkt 1 geeinigt. Des Weiteren wurde ein Änderungsantrag zur Beschlussvorlage unter TOP 3 „Weiterentwicklung Bibliotheksstandort“ von der Fraktion Volt eingereicht, der unter TOP 3.1 geführt wird.

Ebenso liegt unter TOP 9.1 eine Beschlussvorlage mit der Vorlagennummer 1866/2026 vor. Die dem Stadtrat anstelle des Haupt- und Personalausschusses zugeleitet wird.

Darüber hinaus beantragt die Fraktion Volt die Tagesordnungspunkte 3 und 5 in den ersten Teil zu ziehen. Nach einem kurzen Austausch innerhalb des Rates wird über die Reihenfolge der Behandlung abgestimmt. Hiernach wird zuerst TOP 1 dann TOP 3 und dann TOP 5 behandelt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 10 **Resolution: Mehr Geld für die Kommunen (Die Linke, ÖDP,
Die FRAKTION)**
Vorlage: 1884/2025

Die vorliegende Resolution "Mehr Geld für Kommunen" wird mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 1 **Haushaltsangelegenheiten**

Zur Haushaltsplanung für die Jahre 2026 werden von den Ratsmitgliedern Herrn Köbler (DIE GRÜNEN), Frau Groden-Kranich (CDU), Herrn Kinzelbach (SPD), Herrn Malcherek (Die Linke), Herrn Kuster (AfD), Frau Glahn (FDP), Herr Kolhey (Volt), Herrn Dr. Moseler (ÖDP), Herrn Stufler (Die FRAKTION) und Herrn Michalewicz (CDU) die Haushaltsreden vorgetragen und zu den einzelnen Anträgen Stellung genommen. Nach diesen sprechen Herr Bürgermeister Beck wie auch Herr Oberbürgermeister Haase für die Verwaltung.

Im Redebeitrag von Herrn Dr. Moseler beantragt dieser, getrennte Abstimmung der Punkte des ÖDP-Antrages.

Sodann ruft der Vorsitzende die einzelnen Vorlagen unter dem Tagesordnungspunkt Haushalt zur Abstimmung auf. Zunächst wird über den gemeinsamen Änderungsantrag unter 1.1.1. von DIE GRÜNEN, CDU und SPD abgestimmt, der mehrheitlich angenommen wird. Dies ergibt sich ebenfalls bei der Abstimmung unter 1.1 zum geänderten Hauptantrag "Stellenplan 2026".

Im Nachfolgenden werden die Begleitanträge wie folgt aufgerufen und abgestimmt:

Bei Tagesordnungspunkt 1.5 werden alle aufgeführten Punkte einzeln abgestimmt und mehrheitlich abgelehnt.

Weiterhin werden die Tagesordnungspunkte 1.6, 1.7, 1.8, 1.9 und 1.10 abgestimmt. Alle Anträge werden mehrheitlich abgelehnt.

Sodann erfolgt die Abstimmung über die Verwaltungsvorlagen mit den Beschlussvorschlägen wie ausgewiesen. Die Tagesordnungspunkte 1.2, 1.3 und 1.4 werden mehrheitlich beschlossen.

Gegenstand der Beratungen und Beschlussfassungen sind die Verwaltungsvorlagen sowie die durch Vorlage 1890/2025 geänderte Beschlussvorlage 1628/2025/1.

Punkt 1.1 **Stellenplan 2026**

Vorlage: 1628/2025/1

Punkt 1.1.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zur Vorlage 1628/2025 „Stellenplan“**
(DIE GRÜNEN, CDU, SPD)

Vorlage: 1890/2025

Der derzeit gültige Stellenplan wird für das Jahr 2026 gemäß beigefügter Anlage 1 fortgeschrieben und durch die in den Anlagen 2 und 3 ersichtlichen Stellenneuschaffungen, -erweiterungen bzw. -veränderungen angepasst. Die Ausbildungsstellen, einschließlich Neuschaffungen, werden in der Anlage 1a) ausgewiesen.

Die ursprüngliche Beschlussvorlage soll in den Anlagen 1, 2 und 3 wie folgt ergänzt bzw. geändert werden:

Zusätzliche Stellenneuschaffung für das Revisionsamt (Konzernrevision; Stellen-Nr. 19882; 1,0 in EGr. 13 TVöD). Die Besetzung der Stelle erfolgt erst nach Vorlage eines Konzeptes zum Aufbau einer Konzernrevision in den Gremien.

Der eingereichte Änderungsantrag wurde mehrheitlich angenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung sind die Verwaltungsvorlage vom 27.11.2025 und der Änderungsantrag 1890/2025.

- Punkt 1.5** **Begleitantrag zum Haushaltsentwurf 2026 (ÖDP)**
Vorlage: 1878/2025
- Punkt 1.6** **Haushaltsbegleitantrag (Die FRAKTION)**
Vorlage: 1879/2025
- Punkt 1.7** **Haushaltsbegleitantrag Einnahmen stärken statt Bürger*innen belasten (Die Linke)**
Vorlage: 1883/2025
- Punkt 1.8** **Zu viele Ausgaben, zu wenig Weitsicht - Die Mainzer Finanzkrise ist auch hausgemacht! (AfD)**
Haushaltsbegleitantrag zu Beschlussvorlage 1802/2025
Vorlage: 1888/2025
- Punkt 1.9** **Haushaltsbegleitantrag: Mut zum Handeln (FDP)**
Vorlage: 1891/2025
- Punkt 1.10** **Haushaltsbegleitantrag Strukturreformen statt Stückwerk (Volt)**
Vorlage: 1892/2025

Die Haushaltsbegleitanträge werden mehrheitlich abgelehnt.

- Punkt 1.2** **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 (Verwaltungsentwurf)**
Vorlage: 1802/2025

Der Stadtrat nimmt den vorliegenden Verwaltungsentwurf am 26.11.2025 zur Kenntnis.

Der Stadtrat empfiehlt und beschließt mehrheitlich, dem beiliegenden Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich des Stellenplanes 2026 zuzustimmen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2025

- Punkt 1.3** **Verwaltungsentwurf des Sonderhaushaltsplans 2026 (Fonds, Selbstständige Stiftungen)**
Vorlage: 1804/2025

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, dem beigefügten Verwaltungsentwurf zuzustimmen.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, den Sonderhaushalt 2026 fertig zu stellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.11.2025

Punkt 1.4 **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026;**
hier: Anpassungen zu Verwaltungsentwurf
Vorlage: 1853/2025

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich die beigefügten Anpassungen der Verwaltung zum Verwaltungsentwurf 2026.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, auf Basis dieser Nachmeldungen und ggf. weiterer beschlossener Änderungen den Haushaltsplan 2026 fertig zu stellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.12.2025

Punkt 3 **Weiterentwicklung Bibliotheksstandort**
Vorlage: 1849/2025
Punkt 3.1 **Änderungsantrag zu "Weiterentwicklung Bibliotheksstandort" (Volt)**
Vorlage: 1894/2025

Zum aufgerufenen Tagesordnungspunkt und dem eingereichten Änderungsantrag spricht Herr Kolhey (Volt). Des Weiteren sprechen Frau Bicknell (DIE GRÜNEN), Frau Groden-Kranich (CDU), Herr Dr. Dietz-Lenssen (SPD), Herr Orellana (Die Linke), Herr Wiedenhöfer (AfD), Herr Dietz (FDP), Herr Dr. Moseler (ÖDP), Herr Stufler (Die FRAKTION) und hierauf erneut Herr Wiedenhöfer (AfD) und Frau Groden-Kranich (CDU) bevor Herr Kolhey und Frau Werner (beide Volt), wie auch Herr Dr. Klee (FDP) und Herr Donner (SPD) das Wort ergreifen. Für die Verwaltung spricht Herr Oberbürgermeister Haase.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt und der Stadtrat beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen die weiteren Planungen für die Relokation der Öffentlichen Bücherei Anna Seghers voranzutreiben und die weiteren notwendigen Beschlüsse (Erwerb der Flächen, Anmietung der Flächen, Bereitstellung der Mittel für eine Erstausrüstung, etc.) vorzubereiten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.11.2025.

Punkt 5 **Bau einer multifunktionalen Großsporthalle**
Vorlage: 1865/2025

Zur vorliegenden Beschlussvorlage sprechen Herr König (DIE GRÜNEN), Herr Lippold (CDU), Herr Dr. Dietz-Lenssen (SPD), Herr Stritter (AfD) und Herr Kolhey (Vlt). Für die Verwaltung gibt Herr Bürgermeister Beck die Stellungnahme ab.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich:

1. Die multifunktionale Großsporthalle/Multifunktionsarena am Standort Mainz-Mombach soll auf Grundlage des optimierten Bau- und Betriebskonzeptes realisiert werden.
2. Die Finanzierung des Projektes soll prioritär über das Sondervermögen des Landes Rheinland-Pfalz („Rheinland-Pfalz-Plan“) erfolgen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt beim Land Rheinland-Pfalz als förderfähiges Infrastrukturvorhaben anzumelden und die für die Bewilligung notwendigen Unterlagen (Baukonzept, Kostenrahmen, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Betreiberkonzept, Zeitplan usw.) den entsprechenden städtischen Gremien vorzulegen und zur Einreichung vorzubereiten.
4. Der Stadtrat wird regelmäßig über den Fortgang des Förderverfahrens und der weiteren Projektplanung informiert.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.10.2025.

Punkt 2 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 2.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheinhessen Standort Marketing GmbH (RHSM)**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Vorlage: 1839/2025

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt einstimmig dem Wirtschaftsplan der Rheinhessen Standortmarketing GmbH für das Wirtschaftsjahr 2026 zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2025.

Punkt 4 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1601/2025

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt. Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.10.2025

Punkt 6 **Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“**
Vorlage: 1867/2025

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS)“ und beauftragt die Verwaltung beim Zuschussgeber Projektskizzen für die im Sachverhalt aufgeführten Projekte einzureichen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.12.2025.

Punkt 7 **Gebäudewirtschaft Mainz**
hier: Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1525/2025

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Wirtschaftsplan der GWM Mainz für das Geschäftsjahr 2026.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.10.2025.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 8 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Es liegen keine Ergänzungen von Gremien vor.

Ende der Sitzung: 17:18 Uhr

gez. Nino Haase

.....

Vorsitz

gez. Verena Köbel

.....

Schriftführung